



Sammlung Theaterzettel

Die Karlsschüler

Laube, Heinrich

1885-09-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

196.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

1220 Pers. Dienstag,
den 29. September 1885.

21. Vorstellung.

Außer Abonnement.

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Die Karlsruhüler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Herzog Karl von Württemberg	Herr Jacobi.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Frau Jacobi.
Generalin Rieger	Frau Schlüter.
Laura, deren Pflgetochter	Fräul. Berger. <i>L. Rudolph</i>
General Rieger, Kommandant von Hohen-Asperg	Herr Bauer.
Hauptmann von Silberkalk, Kammerherr	Herr Herz a. G.
Sergeant Bleisift	Herr Pichler.
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer	Herr Stury.
Anton Koch, genannt Spiegelberg, von Scharstein, " Schweizer, " von Dover, " Rahmann, Pfeifer, " Koller, Peters, " Schusterle, Christoph Bleisift, genannt Kette, Hundejunge	Karlsruhüler Herr Nobius. Herr Eichrodt. Herr Stein. Herr Peters. Herr Strahl. Frau Gum.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 16. zum 17. September 1782.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Platz	Sitzplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	" —. 50 " "
Logen des zweiten Ranges	" —. 80 " "	Parterre	" —. 50 " "
Logen des dritten Ranges	" —. 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" —. 40 " "
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges	" 2. — " "	Gallerieloge	" —. 30 " "
Sperreloge in der Reserveloge 2. Ranges	" 1. — " "	Gallerie	" —. 20 " "
Sperreloge im Parquet	" 1. — " "		

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 M. | nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 M. | nach Ladenburg, Weinheim
" Neustadt, Landau 11 " 28 " | " 11 " 15 " | " Schwetzingen ü. Friedrichsfeld) 10 Uhr 12 M. *)

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokalizug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilette, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, den 30. September, 172. Vorstellung: (Abonnement A.)
„Die Regimentstochter“, Oper in 2 Acten von Donizetti.